

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

8.3.1930



**Veit Groh & Sohn**

moderne

**Herren-Schneiderei**

Kaiserstraße 193/95

**Bahn & Bassler**

Natürl. Mineralbrunnen des Jura und Rastatt

in Karlsruhe u. als 10gl. Tischbier

**Karlsruhe i. B.**

Büchel 50, Tel. 255

**Freiburg i. Br.**

Capellenstraße 19, Tel. 597

Geegründet 1887

**Musikalien**

**Instrumente  
Apparate**

und Platten

**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

# BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzeitel

Nachdruck verboten

Samstag, den 8. März 1930

\* E 16. T. Gen. I. S.-Gr.

Zum ersten Mal

## Die Affäre Dreyfus

Schauspiel in sechs Bildern von Hans J. Rehfish und Wilhelm Herzog  
In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

General Billot, Kriegsminister  
Godefroy Cavaignac, Nachfolger Billots  
General de Boisdeffre, Chef des Generalstabs  
im Kriegsministerium  
General de Pellieux  
Oberstleutnant du Paty de Clam  
Oberstleutnant Piquart  
Oberst Henry  
Major Lauth  
Major Graf Walsin-Esterhazy  
Der Herzog von Orleans  
Lucie Dreyfus  
Mathieu Dreyfus  
Blanche Monnier  
Auguste Scheurer-Kestner, Vizepräsident  
des Senats  
Emile Zola  
Jean Jaurès  
Georges Clemenceau

im Kriegs-  
ministerium

Paul Müller  
Fritz Herz  
Friedrich Prüter  
Ulrich v. d. Trenck  
Gerhard Jun  
Paul Haas  
Hermann Brand  
Walther Landgrell  
Stefan Dabbe  
Josef Grötzing  
Melanie Ermarb  
Karl Mehner  
Elisabeth Bertran  
Otto Kienschierf  
Paul Rudolf Schulze  
Wilhelm Graf  
Paul Gemmecke

Henri de Rochefort  
Anatole France  
Der Vorsitzende  
Der Staatsanwalt  
Rechtsanwalt Labori, Verteidiger Zolas  
Christian, Esterhazys Neffe  
Marguerite Pays, Esterhazys Freundin  
Duval, Geheimagent  
Leontine, seine Braut  
Casella, italienischer Journalist  
Frau Rolland  
Ein Journalist  
Ein Arbeiter  
Ein Gerichtsdienner

Karl Mehner  
Otto Kienschierf  
Fritz Herz  
Hugo Höcker  
Alfons Kloeble  
Heinrich Kuhne  
Liselotte Schreiner  
Paul Müller  
Lilli Jank  
Viktor Hospach  
Marie Genter  
Hugo Rivinius  
Hermann Lindemann  
Emil Geier  
Fritz Luther  
Hans-Herbert Kienschierf  
Otto Seibert  
Werner Fred Grimm

Offiziere

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19½ Uhr

Pause nach dem dritten Bild

Preise A (0,70–5,00 Mk.)

Ende 22½ Uhr

Inhaltsangabe umseitig!

# Moninger Bier

Eine Erfrischung

nach der

Vorstellung

Städt.  
**Sparkasse**  
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte

*Geschwister  
Gutmann*

**Leipheimer & Mende**

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,  
Schmuck, Juwelen, Teuerlinge besonders  
preiswert und werden sachkundig  
und aufmerksam bedient bei

**Uhrmacher Hiller**

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3709

Geeignete Reparaturwerkstätte für  
Uhren u. Goldwaren - Kassenfabrik

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavierauszüge

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung  
Kaiser-Ecke-Waldstr.

### Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend

Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen  
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe  
Bernhardstraße 7      Telefon 3059

### Badeeinrichtungen und Toiletten

sowie die zugehörig. Ausstattungsgegenstände in jeder Ausführung beim Spezialgeschäft f. Sanitäre Einrichtungen und Beleuchtung

**Jos. Enderle**

Waldstraße 16/18      Begr. 1887  
Billige Preise / Erste Referenzen



**Mannborg-Harmoniums**

empfiehlt

**Ludwig Schweisgut**  
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

# „Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

## INHALT:

### Die Affäre Dreyfus

Trotz sehr lückenvoller Beweise war der Hauptmann der Artillerie Alfred Dreyfus von einem französischen Kriegsgericht wegen Hochverrats zu lebenslänglicher Deportation verurteilt worden. Das Hauptbeweisstück war der sogenannte Verräterbrief, dessen Verfasser Dreyfus gewesen sein soll. Der Zweifel an der Rechtskraft dieses Urteils und starke Verdachtsmomente gegen den Major Esterhazy führten zu dem zweiten Hochverratsprozeß, in welchem Esterhazy aber auf höheren Befehl freigesprochen wurde, da im Laufe der Verhandlungen ein neues Beweisstück für die Schuld Dreyfus' dem Kriegsministerium „sehr gelegen“ in die Hände kam, das naturgemäß für Esterhazy entlastend wirkte.

Die augenscheinlich starken Unkorrektheiten in der Führung der beiden Kriegsgerichtsprozesse hatten das Interesse der Öffentlichkeit wachgerufen, das noch gesteigert wurde durch die Unternehmungen der Verwandten des Hauptmanns Dreyfus, die eine Revision seines Prozesses anstrebten. Alle Anstrengungen in dieser Sache wurden aber vom Kriegsministerium unterdrückt, das seine Ehre darin setzte, die Rechtskraft der Urteile zu erhalten; selbst eine Interpellation im Parlament hatte nicht den gewünschten Erfolg.

Da nahm sich der Schriftsteller Emile Zola des Falles an und beschuldigte in einem Zeitungsartikel die Kriegsgerichte einer bewußten Rechtsbeugung, um so — in einem Prozeß, der notwendigerweise folgen mußte — vor einem bürgerlichen Gericht den wahren Sachverhalt zu zeigen und der Wahrheit zum Siege zu verhelfen. Dieser Prozeß ließ die wahren Zusammenhänge sehr deutlich „ahnen“, aber der mit der Militärjustiz eng verbündeten Prozeßleitung gelang es auch diesmal wieder, einen „Skandal“ zu vermeiden. Zola wurde verurteilt, konnte aber nach England entfliehen.

Jetzt kam mit einem neuen Kriegsminister eine Wendung in die Entwicklung der Affäre Dreyfus. Alle jene für Dreyfus entlastenden, für Esterhazy belastenden Momente wurden nochmals überprüft und Esterhazy der Spionage überführt. Zwar konnte man den doppelt Schuldigen nicht der verdienten Strafe zuführen, da er „zu viel wußte“ und man seine Aussagen fürchten mußte, aber mit seinem und seines Komplizen, des Chefs der Nachrichtenabteilung, Oberst Henry, Geständnis war der Weg freigegeben, die unter dem Urteil der Kriegsgerichte unschuldig Leidenden zu rehabilitieren und zu entschädigen.

H. H.

### Heinrich Hock

Karlsruhe  
Adlerstr. 19



Möbel-  
transport  
Spedition  
Lagerung  
Wohnungs-  
tausch  
Auto-  
transport

Fernsprecher Sammelnummer 2482

Lesst die  
**Bad. Presse**  
Badens  
bedeut. größte und  
Zeitung

### Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-  
anschlußgeräte) liefert gegen er-  
mäßigte Anzahlung und Rest in  
22 Monats-Raten. Prospekte u.  
Vorführung kostenlos.

**Südd. Funk-Zentrale**  
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18  
Telefon 1079



FRANZ SCHUSTER

*Komm und fass mit*

## Roederer das Abendlokal

Zäbfringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll  
Kapelle Milofj*

### JOSEF MACK

Damenhüte  
Karlsruhe, Hirschstraße 29

\*

Neuanfertigung  
und Umfaconieren von  
Damenhüten in Filz und Stroh  
bei mäßigen Preisen

### Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe  
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

### C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe  
Telefon 2101

Kaiserstraße 60  
Yorkstraße 17

Ettlingen  
Telefon 61

Karlstraße 25  
Rinheimerstr. 16

### Karl Timeus

Färberei und  
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

◆

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19/21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

### Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure  
KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise  
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209  
Telefon 6440/6441

### Plissé-Brennerei

Stützer

Douglasstr. 26  
Telefon Nr. 891  
Postisch. 22254

Hohlsäume  
Ankurbeln von  
Spitzen  
Festonieren u.  
Lochstickerie  
Kurbelstickerie  
Knopflöcher  
Knopfanfertigung  
Auszacken v. Stoffen

## Falten

3 mm Breite  
150 cm Höhe